

---

## Stellenausschreibung

---

### Information zur Bewerbung

Bewerbungen für die nachstehend ausgeschriebene Pfarrstelle müssen in Textform auf dem aktuellen Dienstweg bei der Kirchenleitung eingereicht werden. Neben einem tabellarischen Lebenslauf, gern mit aktuellem Lichtbild, wird – im Blick auf die beworbene Pfarrstelle – eine aussagefähige Darstellung der persönlichen Motivation und Qualifikationen (inkl. der entsprechenden Nachweise) erwartet.

Zur Wahrung der Frist müssen die vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf des **28. Januar 2025** eingereicht werden. Maßgeblich ist bei Bewerbung in Papierform der Eingangsstempel der ersten vorgesetzten Dienststelle des einzuhaltenden Dienstweges, bei Bewerbungen aus anderen Gliedkirchen der EKD der Eingangsstempel der Kirchenleitung. Eine Bewerbung per E-Mail hat als ein zusammenhängendes PDF-Dokument zu erfolgen. Maßgeblich ist das Eingangsdatum der E-Mail bei der ersten vorgesetzten Dienststelle. Der ausschließlich aktuelle Dienstweg ist vollständig zu informieren (z. B. Dekanat und Propstei). Bitte richten Sie in diesem Fall Ihre Bewerbung auch an: [sabine.winkelmann@ekhn.de](mailto:sabine.winkelmann@ekhn.de) sowie an [celina.maruhn@ekhn.de](mailto:celina.maruhn@ekhn.de). An diese Adressen sind auch externe Bewerbungen per E-Mail zu richten.

Für nachstehende Stellenausschreibung werden die Bestimmungen des AGG beachtet. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir weisen darauf hin, dass Pfarrerrinnen und Pfarrer aus anderen Gliedkirchen der EKD, die sich für eine Stelle interessieren, **zuerst** das Bewerbungsrecht erhalten müssen. Ansprechpartnerin ist die Leiterin des Referats Personalservice Pfarrdienst, OKRin Dr. Sabine Winkelmann, Tel.: 06151 405-390, E-Mail: [sabine.winkelmann@ekhn.de](mailto:sabine.winkelmann@ekhn.de).

---

### Dekanat Odenwald, Mümling-Grumbach, 1,0 Pfarrstelle (davon 0,5 Dienstauftrag in Höchst), Modus C

#### Die Besetzung der Pfarrstelle erfolgt durch die Kirchenleitung

#### Zum wiederholten Mal

Die Pfarrstelle Mümling-Grumbach wird Teil des Regionalraums Nord im Dekanat Odenwald sein, zu dem zunächst zehn Pfarrstellen bei aktuell etwa 13 000 Gemeindegliedern angehören werden. Die Pfarrstelle umfasst einen halben Dienstauftrag in der Kirchengemeinde Mümling-Grumbach mit ihren Außenorten Hummetroth und Forstel und ist verbunden mit einem weiteren halben Dienstauftrag in der pfarramtlich verbundenen Kirchengemeinde Höchst, wo noch ein Kollege mit einer ganzen Stelle tätig ist. Höchst hat 2 047 Gemeindeglieder, es gibt zwei Pfarrbezirke entsprechend dem Umfang der Dienstaufträge. In der Kirchengemeinde Mümling-Grumbach wohnen 785 Gemeindeglieder.

Die Stellenkürzungen von „ekhn2030“ werden durch Wechsel und Ruhestandsversetzungen aufgefangen, so dass der Bestand der Stelle im Bereich Höchst-Mümling-Grumbach nicht gefährdet ist.

#### Gebäude:

Mümling-Grumbach verfügt mit dem Friedrich-May-Haus über ein großzügig bemessenes Gemeindehaus, in dem auch die meisten Gottesdienste stattfinden. Die schöne alte, gut renovierte Bergkirche (100 Plätze) aus dem 14. Jahrhundert ist zu Fuß für ältere Personen schlecht erreichbar, es gibt auch keine Parkmöglichkeiten. Deshalb finden dort nur wenige Gottesdienste statt. Sie ist aber beliebt für Trauungen, Taufen und Konfirmationen und dient konfessionsübergreifend als Friedhofskapelle für den sie umgebenden Bergfriedhof.

In Hummetroth gibt es einen Gemeindesaal, der auch von nichtkirchlichen Gruppen rege genutzt wird.

Die Höchster Kirche von 1568 ist der älteste protestantische Kirchenbau der Region. Mit dem ehemaligen Kloster Höchst (Tagungsstätte) baulich verbunden, bietet sie gut 300 Personen Platz.

Ein Mietvertrag der EKHN für das Kloster mit dem Deutschen Jugendherbergswerk wurde gerade unterzeichnet. In diesem Rahmen soll die Kirchengemeinde auch einen Gruppenraum im Kloster erhalten und andere Räume nach Bedarf anmieten können, denn das benachbarte Gemeindehaus wird im Rahmen von „ekhn2030“ zum 1. Januar 2026 an die Kommune verkauft, die es als Kindertagesstätte nutzen wird.

Über den Gebäudebedarfs- und Entwicklungsplan in der Region wird derzeit noch beraten. Für das Friedrich-MayHaus ist mit einer Einstufung in Kategorie B zu rechnen, für den Gemeindesaal Hummetroth muss eine von der Gesamtkirche unabhängige Bewirtschaftung angestrebt werden.

**EKHN Stellenbörse Ausschreibungsnummer P121724**

**(Bei Kommunikation mit der Stellenbörse bitte unbedingt angeben!)**

Das 1999 grundrenovierte Pfarrhaus mit Garage und Garten weist neben Küche, Bad und Gäste-WC 114 m<sup>2</sup> Wohnfläche auf, die sich über 6 Zimmer auf zwei Etagen verteilen. Das Haus liegt direkt neben dem Friedrich-May-Haus. Zusätzlich verfügt das Pfarrhaus über einen Anbau mit separatem Eingang, der weitere 46 m<sup>2</sup> zur Nutzung bietet. Die Dienstwohnungspflicht für die Stelle ist aufgehoben; es kann statt des Pfarrhauses auch ein privat angemieteter Wohnsitz gewählt werden.

#### Gemeindeleben:

In Mümling-Grumbach und Hummetroth finden Gottesdienste im 14tägigen Wechsel statt, in Höchst ist wöchentlich Gottesdienst. Monatlicher Kanzeltausch mit Höchst und kreative Gottesdienste in moderner Form haben in beiden Gemeinden eine gute Tradition.

Darüber hinaus gibt es mehr und mehr gemeinsame Gottesdienste, schon länger an Himmelfahrt und Buß- und Bettag, zusätzlich in der Osternacht und an den zweiten Feiertagen. Während der Sommerferien werden seit 2023 reihum gemeinsame Gottesdienste gefeiert. Im Zug der Regionalisierung wird die Gottesdienstlandschaft weiter in Bewegung sein.

Seit einigen Jahren gibt es eine gemeinsame Konfirmandengruppe, die derzeit hauptsächlich in Höchst unterrichtet wird. Ehrenamtliche bringen sich in der Konfirmandenarbeit ein. Konfirmationen finden in Höchst und Mümling-Grumbach statt.

Gruppen und Kreise arbeiten weitgehend selbständig: Montagstreff (14tg.) und Frauen-/Senioren-Kreis (monatl.) in Mümling-Grumbach, Gesprächskreis „Inspiration“ (Höchst, monatl.). Kindergottesdienst-Angebote unter ehrenamtlicher Leitung finden nach Bedarf und Möglichkeiten statt. In Zusammenarbeit mit ihnen entstanden oft Familiengottesdienste. Wöchentlich proben Posaunenchor in Höchst und Kirchenchor in Hummetroth. In beiden Gemeinden gibt es eine von Ehrenamtlichen getragene Gemeindebücherei, deren Zukunft von der Gebäudesituation abhängen wird. Die Gemeindebriefe Michaelsritter und Heimatbote werden ehrenamtlich erstellt.

#### Mitarbeitende:

Neben den Ehrenamtlichen gibt es im gemeinsamen Gemeindebüro für Höchst und Mümling-Grumbach eine Sekretärin mit halber Stelle. Der Posaunenchor und der Kirchenchor werden nebenamtlich geleitet. In Mümling-Grumbach/Hummetroth teilen sich zwei Nebenamtliche die Organistenstelle. Die Organistenstelle in Höchst ist zur Hälfte mit der ehemaligen B-Kantorin im Ruhestand besetzt, die übrigen Gottesdienste werden durch Vertretungen abgedeckt. Der Küsterdienst wird in beiden Gemeinden von Kirchenvorstandsmitgliedern ehrenamtlich wahrgenommen.

#### Lage und Infrastruktur:

Die Gemeinde Mümling-Grumbach liegt an der Bundesstraße B 45 zwischen Höchst im Odenwald und Bad König. Zusätzlich hat Mümling-Grumbach mit einer eigenen Haltestelle der VIAS-Regionalbahn eine direkte Anbindung in den Süden Richtung Eberbach/Neckarregion und den Norden in die Metropolregion Frankfurt am Main mit umliegenden Zentren wie Darmstadt, Offenbach, Hanau und Aschaffenburg. Das Zentrum des Odenwaldkreises mit Erbach im Odenwald und Michelstadt befindet sich in rund 14 km Entfernung.

In Mümling-Grumbach gibt es einen kommunalen Kindergarten. Die Grundschule und die weiterführende Ernst-Göbel-Schule (Sekundarstufe, drei Schulzweige bis zum Abitur) befinden sich in Höchst mit guter Bahn- und Radweg-Anbindung. Weitere Schulformen finden sich in Bad König (integrierte Gesamtschule) und Michelstadt (Gymnasium).

Einkaufsmöglichkeiten und medizinische Versorgung (Arzt- und Facharztpraxen, Apotheken) sind in den Nachbargemeinden Höchst und Bad König zu finden.

Vielfältige Freizeitangebote bieten Vereine im sportlichen und kulturellen Bereich. Freibäder gibt es in Höchst und Bad König sowie das Thermalbad „Odenwaldtherme“ in Bad König.

Die reizvolle Naturlandschaft des Odenwaldes, die sowohl Raum für Aktivitäten als auch für Ruhesuchende bietet, hat einen hohen Freizeit- und Erholungswert.

Die engagierten und kooperativen Kirchenvorstände freuen sich auf eine Bewerberin/einen Bewerber, die/der

- Freude an der evangelischen Gemeindegarbeit hat
- gerne im Team arbeitet
- auf Menschen zugehen kann und
- die Fähigkeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wertschätzt.

#### Nähere Auskünfte erteilt:

- Propst Stephan Arras, Tel.: 06151 41151, E-Mail: stephan.arras@ekhn.de.